

Stadtmuseum Quakenbrück | Landkreis Osnabrück
Berliner Careé, Sparkasse Berliner Platz
Tuchmachermuseum Bramsche | Villa Stahmer Georgsmarienhütte

DOMSCHATZKAMMER
UND DIÖZESANMUSEUM
BISTUM OSNABRÜCK

Diözesanmuseum Osnabrück
Domhof 12 | 49074 Osnabrück

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Öffentliche Führungen
8. April | 22. April | 6. Mai
3. Juni | 20. Mai | 17. Juni
8. Juli | Jeweils 15 Uhr
Kunst in Kürze | 4. Juli | 18 Uhr

Information und Führungsbuchung
Telefon 0541 318 481
museum@bistum-os.de
www.diözesanmuseum-os.de

Weitere Details zu den Ausstellungen
finden Sie in der Tagespresse.

 **Stiftung der
Sparkasse Osnabrück**


Fritz Wolf
GESELLSCHAFT e.V.

FRITZ WOLF-STIFTUNG
Osnabrück

VVO
Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V.

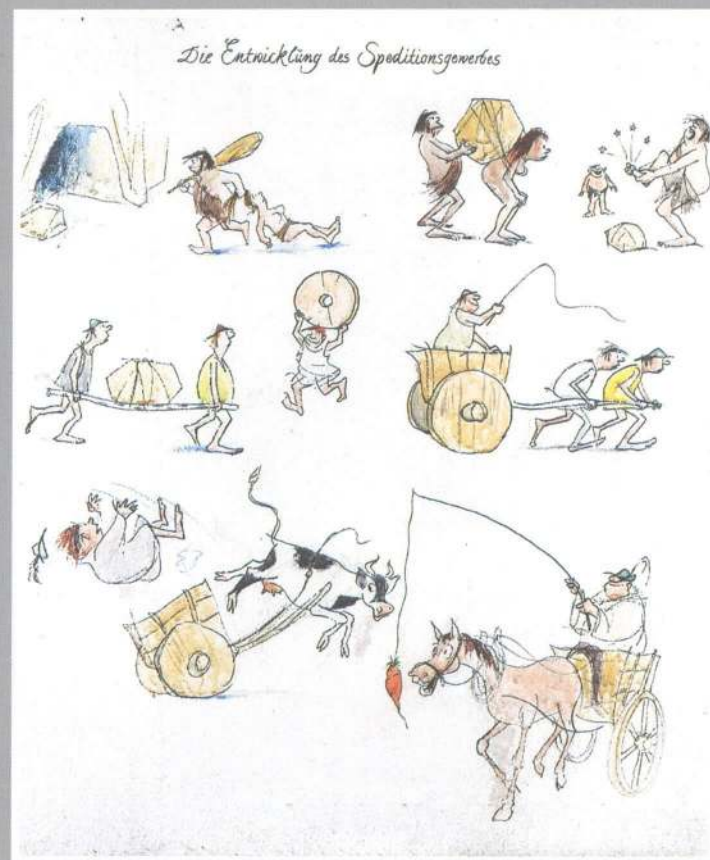

Bistum
Osnabrück

Ja bin ein Osnabrücker!



9. März bis 15. Juli | **Ausstellung**

*Dem Karikaturisten Fritz Wolf
zum 100. Geburtstag*



Weitere Fritz-Wolf-Ausstellungen

Wilhelm-Busch-Museum Hannover | Museum am Schölerberg
Ludwig-Windthorst-Haus Lingen | Kunstverein Melle

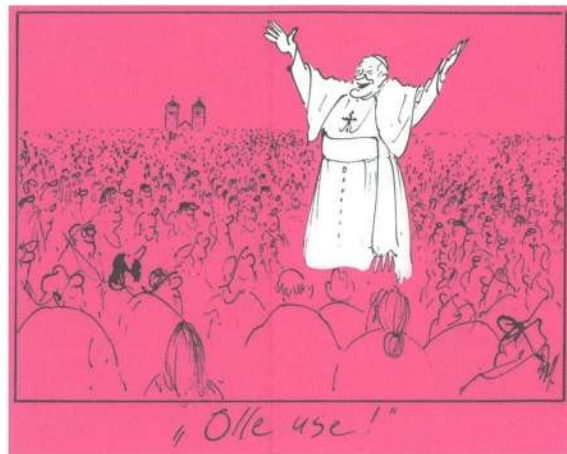
Er war ein Osnabrücker.

Dem Karikaturisten
Fritz Wolf zum 100. Geburtstag

Ausstellung

9. März bis 15. Juli

Fritz Wolf war in Osnabrück eine Institution. Von 1949 bis zu seinem Tod im Jahr 2001 kommentierte er die große Politik und die kleinen Eigenheiten seiner Landsleute mit spitzer Feder: als Hauskarikaturist der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ sowie ihrer Vorläufer „Neues Tageblatt“ und „Neue Tagespost“. Darüber hinaus warf er als Zeichner für verschiedene Zeitschriften wie den „Stern“ oder „Brigitte“ liebevolle Schlaglichter auf die Osnabrücker Provinz.



Persönlich war der Künstler in der Region bestens vernetzt und erfüllte manchen Wunsch heimischer Vereine oder (Karikaturen)-Freunde um eine humorvolle Zeichnung. Viele der damaligen Adressaten sind dem Aufruf der Fritz-Wolf-Gesellschaft gefolgt und haben ihren persönlichen „Original-Wolf“ für die Präsentation zur Verfügung gestellt. Ergänzt werden die zumeist kolorierten Arbeiten durch Reproduktionen aus dem im Original nicht erhaltenen frühen Schaffen Fritz Wolfs für die Neue Tagespost.

Als Grünkohlkönig prägte der gebürtige Mülheimer den Spruch: „Ich bin ein Osnabrücker!“ Damit lieferte der Karikaturist selbst den Titel für die Gedenk- und Jubiläumsausstellung zu seinem 100. Geburtstag am 7. Mai 2018, in der das Diözesanmuseum in Zusammenarbeit mit der Fritz-Wolf-Gesellschaft e.V. und der Fritz-Wolf-Stiftung den „unbekannten“ Fritz Wolf und seine zeichnerischen Kommentare zur neuen Heimatstadt und -region Osnabrück beleuchtet.



felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische jugendförderung

ermöglicht:
Fritz Wolf und Osnabrück

Museumpädagogik

In einer Welt voller Bilder wächst auch die Verantwortung, diese lesen zu lernen. Ausgehend von den gezeigten Karikaturen werden für Schulklassen und Kindergruppen eigene Comic-Workshops angeboten. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 gibt es zusätzlich Führungen, die altersgerecht in das Thema „Karikaturen“ einführen.

Die Angebote sind kostenfrei.
Termine nach Vereinbarung.